

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Landwirtschaftliche Gratisbeilage

„Der Bauernfreund.“

Verleger: ... Druck: ...

Redaktion: ...

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Wiebichenstein, sowie sämtliche Ortschaften des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Delitzsch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Saalkreis, Merseburg, Naumburg, Querfurt, Weißenfels, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Unsere Post-Abonnenten ersuchen wir, das Abonnement für das 4. Quartal 1893 baldmöglichst erneuern zu wollen...

* Was in der Welt vorgeht.

Das große Ereignis der ablaufenden Woche, welches alle politischen Aufmerksamkeit der alten und neuen Welt in den Schatten stellt, ist die Aussöhnung zwischen dem Kaiser Wilhelm und dem Fürsten Bismarck.

Die Tage, welche der Kaiser in Güns als Gast des Kaisers Franz Josef zugebracht hat, waren noch den großen militärischen Leistungen gewidmet; letztere sind nun auch in Oesterreich zu Ende gegangen.

rauhigen große Schwierigkeiten verursachen. Die Tabakinteressensteuern...

Die Wahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus werden voraussichtlich in wenigen Wochen abgelehrt werden.

Was das Ausland anbelangt, so ist noch immer viel über den russischen Flottenbesuch in Toulon telegraphirt, telephonirt, geschrieben, gedruckt, gelesen und gesprochen worden.

Die Bergarbeiter-Anstände in England und Frankreich nehmen die Aufmerksamkeit der industriellen Kreise lebhaft in Anspruch.

Die Geschehnisse in Böhmen toben und opponiren weiter, weshalb der kleine Belagerungszustand in Prag noch nicht aufgehoben werden ist.

Zur Versöhnung des Kaisers mit Bismarck.

Der Derscheineinwechsel zwischen Bismarck und Krümmen steht noch immer im Vordergrund aller politischen Geschehnisse und dürfte inabid nicht von der Tagesordnung verschwinden.

hat das offizielle Telegraphenbureau mitgeteilt, und daß Fürst Bismarck dauten abgeholt hat, weil sein Arzt ihm das angeht.

Das ist die allgemeine Frage. Die „Hamburger Nachrichten“, welche dem Fürsten Bismarck nahe stehen, bräugeln sich damit, einige Preklimmen zu registriren, ohne selbst Stellung zu nehmen.

Bezüglich der fribrigen nur ganz geringfügig aufzustandenen Annahme, als Fürst Bismarck wieder in seine Heimat zurückzukehren, schreibt man uns aus Berlin: Für das deutsche Volk ist es besser, wenn Fürst Bismarck bleibt, was er ist, als wenn er wechselläufig wird.

Politische Uebersicht.

* Berlin, 22. September. (Sohnnachrichten.) Der Kaiser ist Morgens gegen 11 Uhr in Mibach eingetroffen und begab sich von Königs- von Sachsen und dem Prinzen Ludwig von Bayern geleitet, an Bord des „Orient“.

Marietta.

Roman von A. Dom. (Fortsetzung.)

Marietta's Hand grub sich tief in die Falten des grauen Kesselfleides. Die angstgedröckte Rechte des Edelmannes sank langsam nieder, als das Mädchen mit vollkommen befriedigter Stimme sagte:

„Ich habe seit gestern nichts gekostet, was mich in Ihren Augen erheben könnte, Herr Marchese. Ihr allerdings nicht entgegenkommendes Benehmen, welches Sie mir gegenüber am gestrigen Tage zeigten, war für mich nur die Erkenntnis eines gerechtfertigten Großes, weldem mein heimliches Verlassen Ihres Hauses in Ihnen erwidert haben muß.“

Der Marchese verlickte sie zu unterbrechen; sie machte eine Stimme aber entscheidende Handbewegung, ihn zu verhindern, und fuhr erregt fort:

„Dafür nahm ich geduldig Ihre und der Marchese Nichtachtung hin, die mich nicht verwundete denn betrübte, und daß, Herr Marchese, wenn es Sie in der That berührt, ist Ihnen meine Verzweiflung gewiß. Doch was es aber wegen“, rief sie mit erhabener Stimme und flammenden Augen, „dies man es wagt, mich in den Stand der Schande zu ziehen, mich zu einer Christin fempelte, halb durch bedeutungsvolles Versehen, halb durch leichte Anfertigungen mich zu einer jener Unflüchtigen machte, die um Geld und schändlicher Kleider willen sich einem fremden Manne verkaufen — das, mein Herr, vermag ich Niemandem zu verzeihen! Aber Augen in Auge hielt diese arge Verleumdung Ihnen jetzt gegenüber, ichan Sie mich an, mein Herr, und dann sagt Sie mir — wasen Sie es zu sagen — sehe ich aus wie eine, die des Weibes Ehre eintausend für elendes Gold?!“

Paoli stand wie erstarbt.

Mit weit aufgerissenen Augen, das Gesicht fast blutleer, schaute er auf das stolz aufgerichtete, glühende junge Weib.

Wer war das, o wer war das, deren brame Augen so verjüngend in den seinen ruhten. Dieses Gesicht, unentwegte Gesicht, im Horn der belebigen Jungfrau so hinreißend schön!

Wie ein Gedanke des Wahnsinns durchfuhr es das Hirn des Mannes. Nur Eine kannte er in der Welt, die dieser Jungfrau glich, und ein Paar schwarze Feuerangen schauten ihn jetzt aus den braunen Sternen an. Es war eine Gleichheit und doch ein so himmelweiter Kontrast. Hier lag die Weiße der Unschuld an den zarten Formen, er kannte bei der Anderen nur den sippigen Wohlgenuss der Reife. Nachschwarzes Haar auch umrahmte das Antlitz seines Weibes, das dieser goldunmohenen Marietta glich.

Sie hand noch auf demselben Fleck, die Lippen halb geöffnet, die Augen furdlos groß auf des Marchese Gesicht gelehrt, den Arm erhoben und mit erster Euthlosigkeit eine Antwort erwartend. Sie wurde ihr, doch anders als sie erwartet. Das heiße Blut des Italieners brach durch mit Macht in diesem Augenblick, es raste in wilder Gewalt ihm durch die Adern, es überflutete ihn den klaren Gang der Gedanken. Er fürzte zu Marietta's Füßen und fing die heftig Ergröndene in seinen Armen an.

„Marietta“, rief er, „aus Verwahrheitung sage mir, wer bist Du, von wamnen kommst Du?“

Sein heißer, fliegender Athem berührte die Wangen des heftig zitternden Mädchens, sie hatte nicht die Kraft sich zu rühren.

„Wahnsinniger, was fällt Dir ein!“ rief Willmar und rig in eiferkräftiger Wuth sein Antlitz. Aus den Armen des Mannes, welcher sein Weib liebte. Die schwere Faust Willmar's senkte sich, des Italieners Haupt zu zerschmettern, erbebend hielt Marietta den zum Schlag erhobenen Arm des

Vaters auf. Stumm zeigte sie dann auf die wie vernichtete Gestalt Paoli's.

„Stehen Sie auf!“ rief Willmar, auf dessen fremden Ecken sich beruhigend Marietta's weiche Hand legte.

Der Marchese erhob sich.

Der wilde Rausch war verfliegen; befrüht, beschämt schaute er auf Marietta. Mit leiser Stimme sagte jetzt das Mädchen:

„Wer ich bin, Herr Marchese, fragen Sie? Dieses Mannes einziges Kind und nichts weiter.“

Sie schlang den Arm um Willmar's Nacken.

„Sie sind wir in unserer Liebe, die reine, heilige, die die Herzen des Vaters und des Kindes verbindet. Uns kümmert sie nicht, die Verleumdung der Welt, die Wohlheit und Tüde weiblicher Menschen. Wir wollen Niemanden als uns selbst.“

„Ihnen glänzten ihr in den braunen Augen, da sie leise, lächelnd sagte:

„Glauben Sie nun an uns Beide?“

„Ich glaube an Sie, wie ich an Gott glaube“, antwortete eruch und fest der Marchese.

Marietta reichte ihm jetzt die Hand, überbietet führte er dieselbe an seine Lippen. Fast nehmlich schaute er dem Mädchen nach, da sie leicht grühend das Zimmer verließ.

„Lid mich, mein Herr, was beschleunigt Sie?“ fragte eruff Willmar seinen Graft.

Wie verloren schalt Paoli aus diesem Traume auf, dann glitt die wohlgegrütete weiße Hand einige Mal über das Gesicht, ebe er mit mühsam gewonnener Ruhe begann: „Signor Willmar“, sagte er und legte seine Hand auf die Schulter des kusteren Mannes. Sehen Sie mich nicht an mit diesen Augen, die wie Hag blitzen. Ich bettele nicht um Ihre Zuneigung, wohl aber möchte ich die Achtung, welche Gremänner vor einander haben, nicht bei Ihnen verlieren. Vor einer Stunde verließen Sie mich mit einem

118

119

konnten, und wodurch sich die geachtete Vereinen den besondern Dank

erkennt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

verfühligen der Tabakbranche im Reichshofgarten sind beendet

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

erkannt. Darum, das Wirktzen des heimtückischen Missethats ist

Kleider-Stoffe Hochaparte Brünne & Benjanin, 23 Gr. Ulrichstrasse 23.

Grosse Auswahl, bekannt billigste, feste Preise.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930924019/fragment/page=0003

Ph. Liebenthal & Co.

Halle a. S.
Leipzigerstrasse 100.

Zur Schneiderei

empfehlen:

Sammete.

Sammete, schwarz, echt, Mtr. von 1,25—7,50.
Sammete in coul. sehr grossem modernen Farbensortiment 2,50—6,50.

Plüsch in 3 versch. Qualitäten Mtr. von 1,25 an.
Velvet, schwarz, Mtr. von 0,75 an.
Velvet, couleurt, schöne Besatzaare, Mtr. 1,25.
Merveilleux halb Seide Mtr. von 1,00.
Merveilleux reine Seide, schwarz, Mtr. von 2,00 an.
Merveilleux couleurt, Prima Waare, Mtr. 3,25, reine Seide.
Moiré, Ottomanstoffe, Damassé.

Passementrie - Besätze.

Borden in schwarz und couleurt Mtr. von 0,3 Pf. an.
Gallons in schwarz u. coul., Wolle u. Seide Mtr. v. 0,8 an.
Vorstösse in Pelz, Krimmer u. Plüsch Mtr. v. 0,25 an.
Besätze in schwarz und couleurt in Wolle und Seide.
Perlbesätze in schwarz für Kleider und Schürzen.

Seidenband

schwarz in vorzüglichen Qualitäten in Moiré, Atlas, Rips, Luxor, couleurt in einfarbig, doppelseitig, façonnirt, aparte Neuheiten.
Sammetband! Sammetband!

Spitzen

in weiss, crème, fiell, butterfarbig, schwarz, entzückende Neuheiten für Ball-, Gesellschafts- u. Haustoulette, täglich erscheinen neue Dessins.

Neu aufgenommen
sämmliche

Nähmaterialien

und

Schneiderei-Artikel

in nur besten Qualitäten, Prima Waare,
Preise ausserordentlich billig.

Knöpfe, Seide, Garne, Zwirne, Nähnadeln, Gurtbänder, Fischbein, Taillenstäbe, Stickgarne, Schnuren, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, baumwollene und leinene Bänder, Fingerhüte, Haken und Augen.

Futterstoffe:

Futtermousselin, Cöper, Steifgaze, Kitte, imitirt Rosshaarstoff, Orleans, doppelseitiges Futter-Patentstoss in allen Farben.

Schneiderinnen
erhalten Rabatt.

G. Apel Nachf., Halle a. S., Leipzigerstrasse 5,

Glas- und Porzellan-Handlung,
empfehlen billigt:
Weisses Porzellan zu Fabrikpreisen.
Tafelservices, befortirt, für 12 Personen von 50 Mk. an 2c. 2c.

Fertige

Bett-Wäsche

aus nur haltbaren Stoffen.
Bettbezüge mit 2 Kissen, bunt, 3,50, 4,50, 5 und 6 Mk.

Bettbezüge mit 2 Kissen, weiß, 4, 5 und 6 Mk.

Bettbezüge mit 2 Kissen, aus Damast, 5, 6, 7 und 8 Mk.

Bettbezüge mit 2 Kissen, aus feinstem Satin, 9, 10 und 12 Mk.

Bettinlett Deckbett, Unterbett, 2 Kissen, 6,50, 8, 10 und 12 Mk.

Bettinlett Deckbett, Unterbett, 2 Kissen, 10,50, 12 Mk.

Bettinlett aus feinstem fiederlichten Daunenfeder, 2 Kissen, 12, 15, 18, 20, 22 Mk.

Bettlächer ohne Nacht, 2 Mtr. lang, 1,50, 2, 2,50, 2,80, 3 Mk. u.

Bettdecken weiß, bunt, von 1,50 Mk. an.

Schlafdecken von 3,25 Mk. an.

G. Jahme,

Größtes Special-Betten-Ausstattungs-Geschäft,
Poststraße 18.

Julius Wedell,

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 41.

Hosenknöpfe

712 b. a. 325 1/2 b. a.
Dgd. 7, 8. Dgd. 20, 20.
Grosß 75, 85. Grosß 200, 220. J.

Junggesellenknöpfe la.

Dgd. 25, Grosß 250. J.

Nietknöpfe

Dgd. 12, Grosß 120. J.

Kartoffeln,

frische mehr. Waare, vorzählig. im Roden u. Giechmad, 5 Str. 20 Pf. 1/4 Str. 55 Pf. bei H. Weiland, Giechmadstr. Gr. Brunnenstr. 18.

• Hochfeiner gebr. Kaffee • à 160 Pf. Julius Herbst.

Moritz Hamm,

Marneufkirchen i. S.
Weste u. billigste Bezugsquelle für Musik-Instrumente und Saiten aller Art.
Spezialität: Silberner Bratschle frei.

Sämmt. medlan. Gummil-Waaren.

J. Kantorowicz, Berlin N. 28, Aronplatz. Preisliste gratis.

Hüte werden tagenut. v. 30 Pf. an kein garnirt von H. Oettel, Modistin, Neißerstr. 1. 11.

Rester

von Tuch u. Buxkin.

Der erste große Wappstein die Halle von Pils u. Buxkin ist angekauft, wobei eine große Anzahl Reste zu Höchst von 50 Pf., Stücken u. Bloufen von 1 Mk. an vorhanden sind. Rester Reste z. Anbauartigen, Wäds. u. Damen-Jackeis, Kindermäntel, Reste zu Herrenhosen und Anzügen von Mittelqualität bis z. feinsten halber Waare. Reste z. Kinderpatent, Winterüberzieher für Herren. Preise wie bekannt billig.

S. Frisch,

Gr. Ulrichstr. 48, im Laden, gegenüber der Bülbergoffe.

Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum, Portièren

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Friedrich Arnold, Zubaber
Ad. Heller,
Gr. Ulrichstr. 10. — Fernsprecher 315.

33 Leipzigerstraße 33.

Billig und hervorragend gut
kauft man nur im

Magazin eleg. Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit
unter Garantie vorzüglichen Sizens ohne
Preiserhöhung.

A. Jacobsohn,
33 Leipzigerstraße 33.

Special-Corset-Fabrik

R. Schindler's Ww.

Corsets nach Maß für jede Figur werden, von 5 Mk. an, nach dem neuesten Modell schnell und sauber gefertigt, auch empfehle ein sehr praktisches Corset für hässliche Damen.

Gejährt's-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und geehrten Herrschaften theile ich ergebenst mit, daß ich mit heutigem Tage mein

Pianoforte-Magazin und Leih-Institut von Garkühntstraße 6 nach
Gr. Grosse Ulrichstrasse 41
verlegt. Hochachtungsvoll
H. Blankenburg, Instrumentenmacher.

Kunstgewerbe-Verein,

Tapeten-Ausstellung.
Vollstraße 12. I. und II.
Geöffnet täglich 1-5 Uhr
Sonntag und Mittwoch 11-5 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Vortrags: Anhalt. Bauschule Zerbst 1. November.
Hauptlehrer: Theodor, Hauptlehrer, erste Fachlehrer Hr. Ulrich, Herrmann, a. V. Vortragslehrer.
Beauftragung für Staats-Prüfungs-Concurrenz. Kostenfreie Auskunft durch die Direction

In meinem

Inventur - Ausverkauf

befindet sich ein grosser Posten
Rester-Gardinen
zu 1-3 Fenster passend,
welche ich bedeutend unter Selbstkostenpreis abgob.
Ida Böttger Nachf.,
Inh.: Ph. Zimmermann, Gr. Steinstrasse.